

Luzernerin paddelt sich auf dem See zur Surf-Meisterin

LUZERN. Obwohl es auf dem Vierwaldstättersee kaum Wellen hat, ist Alena Ehrenbold aus Luzern Schweizer Meisterin im Wellenreiten. Ab dem 23. September nimmt sie an der EM in Irland teil.

Sie ist nicht auf Maui oder in Indonesien zu Hause, sondern in Luzern: Alena Ehrenbold

«Viele lachen, wenn sie mich auf dem Brett sehen, und fragen, ob ich auf eine Welle warte.»

Alena Ehrenbold (28)
Schweizer Meisterin im Wellenreiten.

(28) ist Schweizer Meisterin im Wellenreiten, obwohl sie nur selten zum Surfen kommt. Wenn die Gymnasiallehrerin nicht gerade in die Ferien fahren kann, beschränkt sich ihr Training auf das Paddeln im Vierwaldstättersee. «Viele lachen, wenn sie mich auf dem Brett sehen, und fragen, ob ich auf eine Welle warte», erzählt

Ehrenbold. Umso erstaunlicher, dass Ehrenbold mit den Schweizer Spitzensurferinnen, die mehrheitlich am Meer leben, mithalten kann. «Mit ihrer Fitness, mentalen Stärke und ihrer Begeisterung für das Surfen kann Alena vieles wettmachen», sagt Tino Stäheli, Teammanager des Schweizer Nationalteams.

Ab dem 23. September nimmt Ehrenbold in Irland an der EM teil. Und schon nächste Woche versucht sie in Spanien den Schweizer-Meistertitel zu verteidigen – und dies, ohne im letzten Monat eine Welle geritten zu haben. Ehrenbold: «Die Konkurrenz ist stark, aber ich werde mein Bestes geben.» **MARCEL HABEGGER**



Paddel-Training im See. MGI



Die Luzernerin Alena Ehrenbold in Indonesien am Surfen. RICARDO ESTEVEZ

20 Sekunden

Ikea-Eröffnung

ROTHENBURG. Die neue Ikea-Filiale in Rothenburg wird am 9. November um 9 Uhr eröffnet. Auf 18 000 Quadratmetern können sich die Kunden dann von Wohnideen des Möbelgiganten inspirieren lassen.

Dieb gefasst

LUZERN. Die Luzerner Polizei nahm am Samstag einen 35-jährigen Mann fest, der in Luzern Bargeld aus einem Coiffeursalon gestohlen hatte.

Konzept genehmigt

SCHWYZ. Der Bundesrat hat das neue Behindertenkonzept des Kantons Schwyz genehmigt. Damit will Schwyz die Eingliederung von Erwachsenen mit einer Behinderung fördern.

Bohrungen für den Tiefbahnhof

LUZERN. Ab morgen werden Sondierbohrungen für das Vorprojekt zum Tiefbahnhof Luzern gemacht. Dabei werden die Druckverhältnisse und die hydraulische Verbindung zwischen den Grundwasserstockwerken im Untergrund ermittelt, wie die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur mitteilte. Diese Arbeiten seien mit Lärm verbunden, der mit dem Verkehrslärm auf einer Hauptstrasse vergleichbar sei. Zudem könne es kurzfristig zu Verkehrsbehinderungen kommen. Bis Ende Jahr werden an acht Stellen rund um den Bahnhof etwa 15 Bohrungen in bis zu 50 Meter Tiefe vorgenommen.

Schüler als Medienprofis

HÜENENBERG. Im Rahmen des trimedialen Grossprojekts «Treffpunkt Bundesplatz» der SRG SSR treffen vom 19. bis zum 30. September in Bern Politiker mit



Schüler mit Moderator Schmezer. SRG/ALESSIO

der Bevölkerung und Medien zusammen. Am 23. September stellt sich der CVP-Politiker Markus Zemp den Fragen von Hüenenberger Sekschülern. Um gut auf den Nationalrat vorbereitet zu sein, erhielten die Schüler gestern von SF-Moderator Ueli Schmezer ein Medientraining. «Er hat die Schüler ermutigt, klare Fragen zu stellen und auch nachzuhaken», sagt Klassenlehrer Jürg Beeler. Geübt wurde das Ganze, indem sich Schmezer von den Schülern interviewen liess und ihnen aufzeigte, wie der Politiker auf ihre Fragen reagieren könnte. Das Interview der Sekschüler mit Zemp wird am 23. September live ab 13.30 Uhr auf SF info übertragen. **MH**

Brand wegen überhitzten Akkus

LUZERN. Modellfliegen ist ein schönes Hobby – kann mitunter aber auch gefährlich werden. So hat ein überhitztes Akkupack, das an einem Ladegerät angeschlossen war, Ende August zum Brand eines Wohnhauses in Daiwil ge-

führt. Dies ergaben die Ermittlungen der Branddetektive, wie die Luzerner Staatsanwaltschaft gestern mitteilte. Das Feuer war im obersten Stock eines Wohnhauses ausgebrochen. Zur Brandzeit befanden sich keine Personen im Gebäude.

Stadtfusion: Rückschlag

ADLIGENSWIL. An einer ausserordentlichen Parteiversammlung hat sich die CVP Adligenswil mit deutlichem Mehr für den sofortigen Ausstieg aus dem Projekt «Starke Stadtregion» ausgesprochen. Wie die Partei mitteilt, unterstütze sie damit die Haltung des Gemeinderats, der im Hinblick auf die Gemeindeversammlung vom 29. November den Projektausstieg fordert und für die Selbstständigkeit Adligenswils plädiert.

ANZEIGE

Einsteigen
& abfeiern

UNVERGESSLICHE MUSIKFAHRT auf dem Zugersee

HITPARADEN-OLDIES-NIGHT

Freitag, 9. September

CHF 32.00 pro Person (inkl. Drink)

Reservieren Sie jetzt Ihren Platz!

Tickets erhältlich unter www.starticket.ch

Tel. +41 41 728 58 58
www.zugersee-schifffahrt.ch

Zugersee
Kulinaria

Zugersee
Schifffahrt